DENKmal-Aufstellung am 29. April 2023 um 15 Uhr an der Kirche Kreuz & Quer, Erlangen, Bohlenplatz

An Pressedienste und Zeitungsredaktionen, BR Nürnberg, Erlanger Nachrichten, Nürnberger Nachrichten, Fränkischer Tag

Kann gekürzt, aber inhaltlich nicht verändert werden

Pressemitteilung

"Tiere haben Rechte" steht auf dem DENKmal aus Kanfanaer Stein, das am 29. April an der Kirche "Kreuz & Quer" mitten in Erlangen aufgestellt wird. Er steht für die Millionen Tiere, die weltweit zum Wohle des Menschen ausgebeutet werden. Mit behördlicher Genehmigung wurde von der Akad. Bildhauerin Monika Ritter, Kalchreuth, ein Mahnmal geschaffen, das von "Ärzte gegen Tierversuche Erlangen" initiiert und von privaten Spenden finanziert wurde.

Die Jury bestand aus zwei Referenten der Stadt, zwei Mitgliedern von ÄgT sowie dem Pfarrer der Universitätskirche, Dr. Wolfgang Leyk, der sich auch mit Tier-Gottesdiensten für die Tiere einsetzt. In der Ausschreibung, die in Zusammenarbeit von ÄgT und dem Kulturamt Erlangen erarbeitet wurde, waren Tiere vorgegeben, die naturgetreu und keineswegs abstoßend aussehen, aber dennoch das Leiden der wehrlosen Lebewesen zeigen. Dieser Vorgabe kamen 6 Bewerber sehr nahe, doch der Entwurf mit Beagle, Affe, Kaninchen, Schwein, Maus und Meerschweinchen von Monika Ritter war der überzeugendste.

Dieses DENKmal für Tiere ist das erste bundesweit, nur auf der Insel Riems steht ein Meerschweinchen-Denkmal, das aber für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ist. Der Vorsitzende von ÄgT, Dr. med. Andreas Ganz, wird bei der Einweihung ebenso sprechen wie Dr. jur. Eisenhart von Loeper, Träger des Bundesverdienstkreuzes, das er 2002 für seinen Erfolg mit der Aufnahme des Tierschutzes ins Grundgesetz verliehen bekam. Prof. Franz Mühlbauer spricht über "Gemeinwohlökonomie", ein Thema, das durch die Veränderung der Lebensumstände äußerst aktuell ist.

Ort: Erlangen, Bohlenplatz, Kirche Kreuz & Quer Zeit: Samstag, 29. April 2023, 15.00-17.00 Uhr Unter freiem Himmel, daher für jeden zugänglich.